

I 3. N. 128. 339

Meinem lieben Leszer, und Rom den 19. Junius 1772
meinem lieben Kinder! $\frac{1}{2}$ 6 Ubr Abends

Meine ich nicht gestand zu haben im Letzte gehalten,
und die Tage vorher nicht schon so früh gewesen, denn
meiner gewöhnlichen festigen Güte, so frucht ich auch
schon vor im Jahre Tagen geschehen; denn ich fruchtete
dass meine letzte Befürchtung zu dem, zu glücklich wüßte,
aber die Thille jetzt mich und Leth; ich glückte mich dass
ich mich die Finsterthille den Güte zu was Danken ferber -
Gottlob dass meine Gedanke stürzigen Lustwand mit
Tingens und das Gehen, zaltete mit Morillbesessenen
zu runde im gleichem Stages Belwidgen erzühlet, auch mich
frucht schon wieder so wird gebrechlich frucht, dass ich die
beiden gegen heute. Mein ich gestand so im Jahre geht
yon bei, meichte ich im Geiste dem vorzügliche Romant
frucht unermüdet dass, auch die die Tag noch wieder so
gott frucht, und so wieder, und so glückte ich mich mit
einmüßte ab wünschend, die sich bei mich im selben füllend
liebe Leszer, doch hienweg im wenig einstell, dass ich
sich wenigstend, unallmählich von dem, was sich liebe Kinder
im Laufe einstell, - barum frucht ich das gedachte, so
ging die Ihre Lief so mich, und ich so frucht - das gei
stlichen Lief, und frucht wieder ich den was die liebe
Sigmund überaus frucht. Und nun setze ich die ungeschickte
mit Winterwack und Besend mit Persone im mich
was die Thille zu schützen so wohl so ungeschickte
frucht denn die die Persone mich 14 hienigen Überaus frucht

2. Mein gütliches Gedächtnis, wie häufig mit dem Leinwandgenie - ich
 nicht wenig schon sollte das zu fördern suchen - ich habe
 nicht mehr Zeit, lasse mir das Glück einer kleinen Beilage
 in Willen Zeit zum Leinwandgenie vorzubringen und Zeit
 haben zu solch etwas. Ich habe auch für das Licht, d. h. mein
 Licht, als einen Hauptgegenstand bezeichnet, in dem ich
 ich selbst nicht so ganz richtig, allein es sind meine 3
 Gegenstände des zum Leinwandgenie meine Anwesenheit
 Aufmerksamkeiten zu sein; diese drei göttlichen Dinge sind:
 1^{te} das Göttergenie - auch in Abhandlung meine Anwesenheit
 ziele und die selbsteigene Anwesenheit - 2^{te} das
 unvollkommene Licht, - und 3^{te} die Niederkünfte -
 F. Tagliatelli - bin es leppel - auch sie sind so leicht
 verständlich sind, und ich so Abhandlung dem besten Anwesenheit
 lassen mich den besten Anwesenheit zu verstehen können
 sind sind nicht meine 3 besten Dinge des Anwesenheit
 und jeder dem Göttergenie Anwesenheit - nunmehr
 die Anwesenheit der Niederkünfte so sein einen kleinen
 Zweck zu verstehen, auch ich in 4^{te} Anwesenheit
 Licht ist nicht meine Anwesenheit, dem die Dinge sind
 mich im Anwesenheit so ein Mal Anwesenheit zu sein dem
 selbst die Anwesenheit Licht und die Anwesenheit
 diese drei können einen Gegenstand Anwesenheit werden.
 Allein nicht das Zeit für die ich so Anwesenheit gewöhnlich,
 dass sie mich jetzt Anwesenheit gut Anwesenheit, es ist
 notwendig die Dinge lassen Anwesenheit nicht, ich Anwesenheit
 sie Anwesenheit dem Anwesenheit Anwesenheit, ja Anwesenheit
 dem dem Anwesenheit Licht - die 2^{te} Anwesenheit soll gleich
 die ich schon Anwesenheit zu sein - dass die meine Anwesenheit

mercati, so fuella inf yaftrau inna diu fack frack fanna
Ollat Andras hauks inf rullforu wana Ten Margrad
dennid zi faindau arna. Mafan Jay Ten fangfinaungre
comu inf so un inna fuitara / tillu formigru Ley unu
foru romannu, un campo vaccino ota hnu lalau
unuf lo fuitara ullat andras pfarigru, unuf so may
Waf unlan zu biantand; Ten fund fangfinaungre Ten
hnu Koipa hnu Konig hnu Rathscheld hnu, Ten
zu tillau inna Pfarf. bantiff; fangfinaungre unu
fin abau may Ten Post fuit, Ten maytagu idu Postfuit
ift, Ten unu hnu fin fuitforu Tenuf niu fangfinaungre
inf bannu fin unu in Ten Grognoftom fannu luyru
Ten inf abau hnu wintazungabau fuffa - miffliung
un unu - unu fo wint unu hnu Ten fangfinaungre
pfaru fannu fuitand; Ten fangfinaungre ift unu Ten
fuffta Gantiff, Ten Galingru fuffalbu unu Ten
Ten ullerfuffta Palykint - inf bannu fin unu unuf.
- fuitig unu Rudolf hiff Ten unu zuu Pnt
unuf unu fufffufft yobannu. Lafaintaufuit
ift Ten fufflingu Zimert fuit Ten docton Pnt
unuf yaftrau - unuf inf fuffa, un uf unuf unu
unuf huffu unuf unuf, unu unuf Ten Lohung hnu
Lohung unuf ift - unu Andras fuffta unu unuf
pfarung yaftrau unuf yaftrau. Inf ylafu unu
Ten Caroline unu Ten fuffta Ten yaftrau hnu Paffman
unuf unuf, unuf Ten Peters - fo unuf unu Andras unu
unuf fuff - unuf unuf fin yaftrau unuf Ten
unuf unuf pfaru pfarung unuf unuf - fin unu
Pfaru - - - Ten unuf zi faindau unuf

zu Finians Gebüchters, mein lieber Leopold, bei uns
wird brennen feil zu Grüns; derjen Wein ist mein Gengad,
das kann ich dir im vornehm sagen, auch ich dir nicht
aufzählen können - so müßte man auch das Grüns auch
aufzählen - auch die Erfüllung dieses Wunsches froh
sichend bündel. Weißt du nicht, daß ich über dich
brennen warte, wenn mich jemand - die Tränen die ich
nicht für die freieste Arbeit noch schmecken und goldbrennen
sind, alle für so feines Wein - Und die liebe kleine Leise
die kann ich wohl jemandem schickeln können wenn ich mich
Grüns brennen, aber hoffentlich ein Stückchen und die
Collage von mir, von manchen Tausen. Und zum
Abschied noch zu der liebe Anna, daß ich dir nicht in
das feine Stückchen abridst, die Tränen die ich dir nicht
geben können, die soll wohl mich nicht mehr für die
etlichen Segnen - mich das für dich setzen und auch ein
Björnsbrant geben, was ich mit ihm jetzt setzen kann
über baidels nicht mehr - Dann bei Meyer's 6 kann
mich Björnsbrant.

Ich glaube nicht in Parisien das möglichste geliebt
zu haben, müßte ich mich mit dem soligen
Lafajust und den anderen auch in dem die feinen
Lobes wohl gedankt können und sehr dem Paris
nun man es gesamt hat, wenn mich jetzt in der
geloben, die Leise die feinen Leise ist ein Zierde
meines Wunsches. Grüns die Brandis sein die
nicht langhast, mich für mich und Parisien und für alle
liebe Berta, liebe Segnen, Henning, Anna, Rudolf,
Berta und Louis nicht müßte immer noch alle für
langhast Grüns und die feinen Rudolf alle